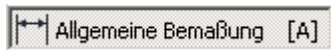


## 4.2.4 Bemaßung von Isometrien

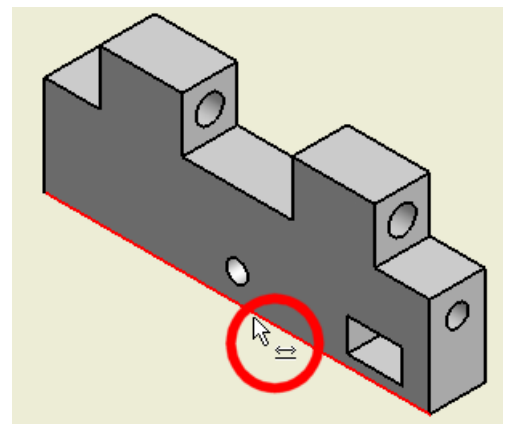
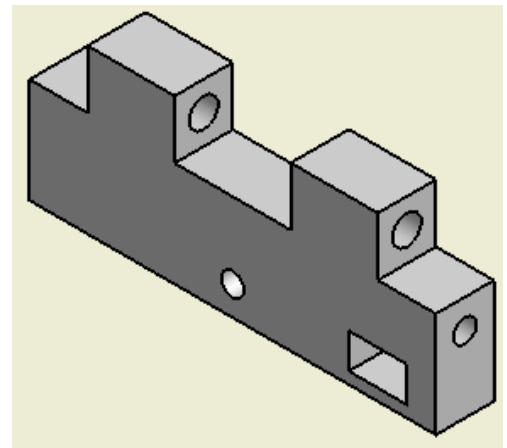
Erstellen Sie eine isometrische Ansicht von dem Bauteil „**Lagerblock**“!

Fügen Sie in das Bauteil einen Rechteckdurchbruch hinzu!

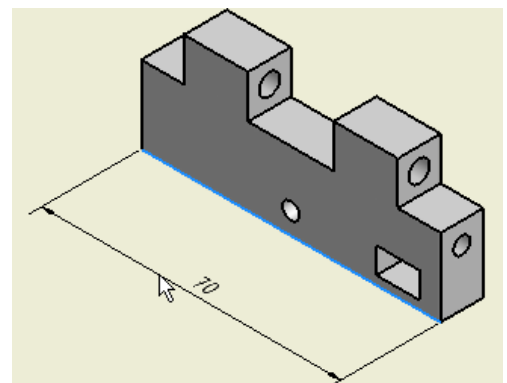
Wählen Sie in der Werkzeugleiste „**Zeichnungskommentar**“ den Befehl „**Allgemeine Bemaßung**“!



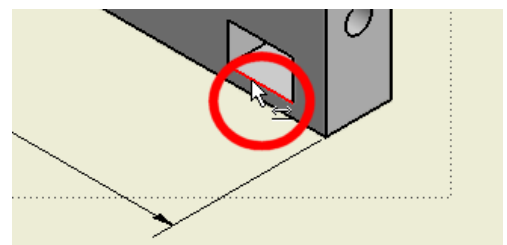
Wählen Sie die untere Kante!



Ziehen Sie die Linie wie gewohnt nach links weg und legen Sie sie durch Klicken ab!



Klicken Sie auf die untere waagrechte Linie des Rechteckdurchbruchs!

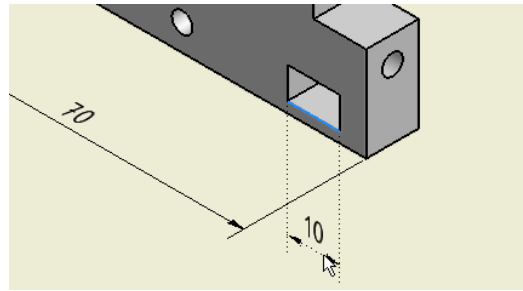


Das Maß hängt am Mauszeiger.

Es kann nur nach unten weggezogen werden.

Es sollte jedoch wie das Maß zuvor nach links abgelegt werden.

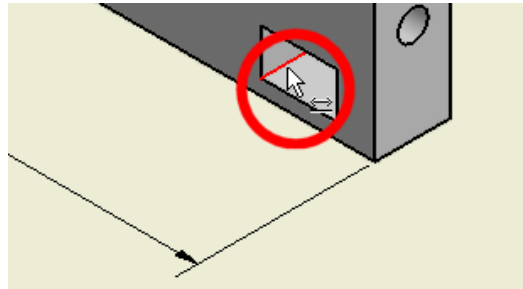
Brechen Sie die Bemaßung mit „ESC“-Ab!



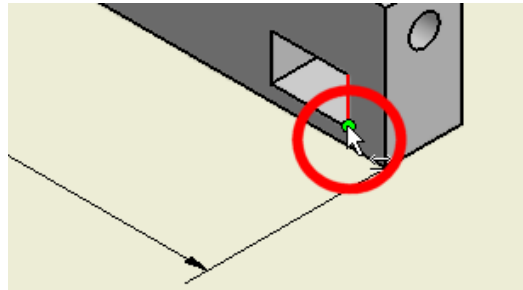
### 1. Möglichkeit:

Wählen Sie den Befehl „**Allgemeine Bemaßung**“ erneut!

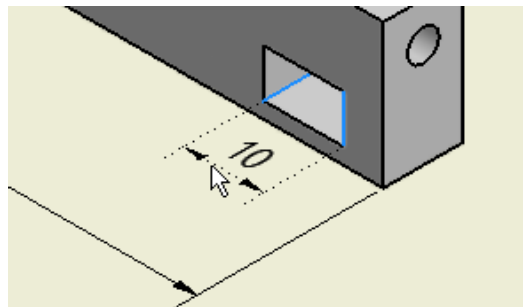
Klicken Sie auf die linke Linie der Durchbruchtiefe wie rechts gezeigt!



Wählen Sie anschließend den rechten unteren Rechteckpunkt!



Ziehen Sie das Maß nach links weg und legen Sie es ab!

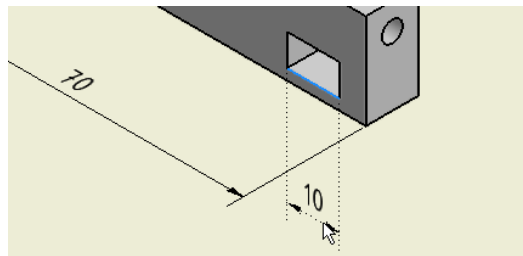


### 2. Möglichkeit:

Wählen Sie den Befehl „**Allgemeine Bemaßung**“ erneut!

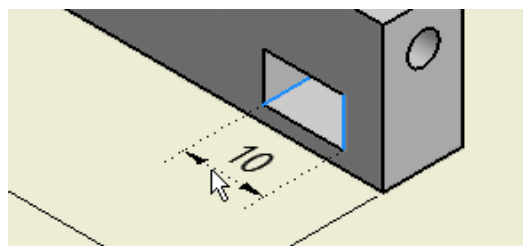
Klicken Sie auf die untere waagrechte Linie des Rechteckdurchbruchs!

Das Maß kann nicht nach links gezogen werden.



Drücken Sie die „**Leer**“- bzw. „**Space**“-Taste!

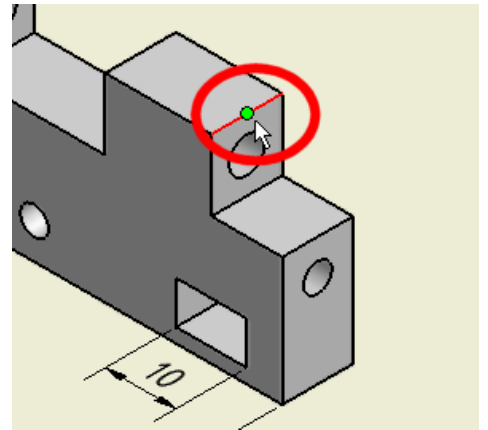
Das Maß kann jetzt nach links abgelegt werden.



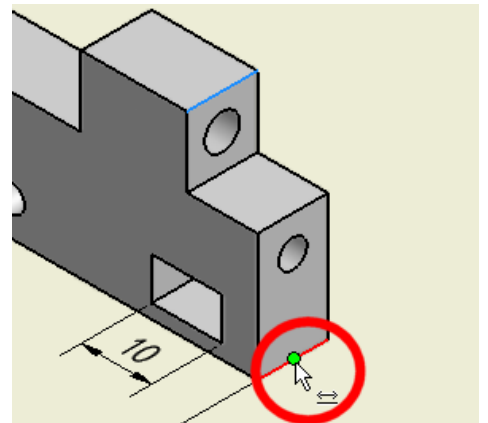
Wählen Sie den Befehl „**Allgemeine Bemaßung**“ erneut!

Es soll jetzt die Gesamthöhe des Bauteils bemaßt und nach rechts hinten abgelegt werden.

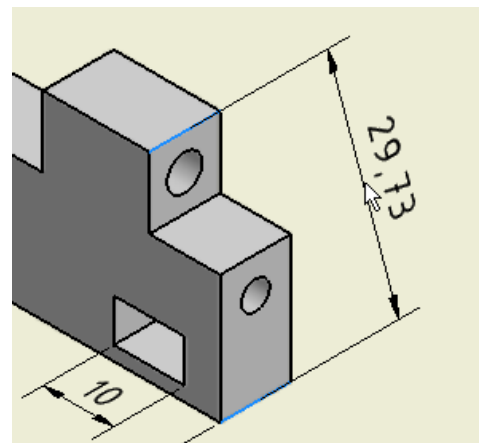
Klicken Sie auf den Mittelpunkt (wird grün hervorgehoben) der Linie der Ausklinkung wie dargestellt!



Klicken Sie anschließend auf den Mittelpunkt (wird grün hervorgehoben) der Linie der unteren Bauteildicke!

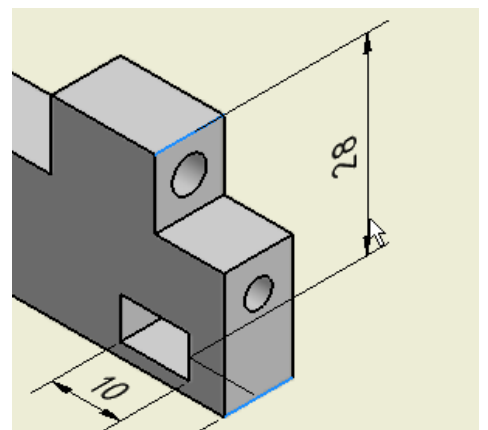


Das Maß hängt „schief“ am Mauszeiger.



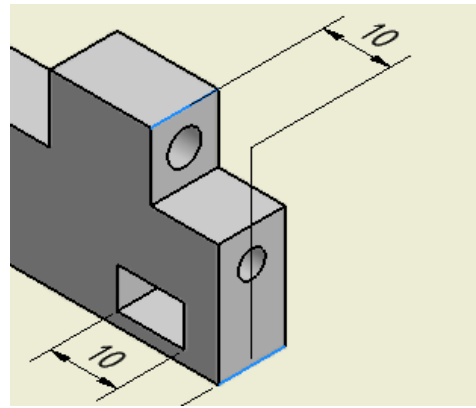
Drücken Sie die „**Space**“-Taste!

Die Maus wird korrekt ausgerichtet.



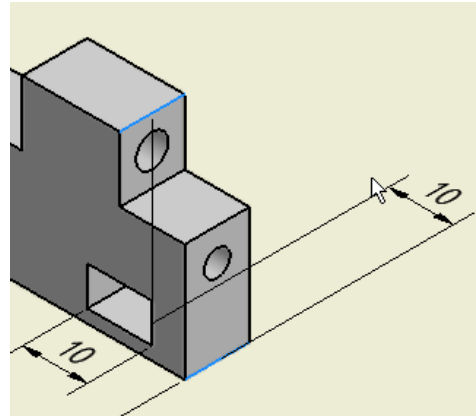
Drücken Sie die „**Space**“-Taste noch einmal!

Die Bemaßung der Ausklinkungsbreite könnte jetzt eingefügt werden.



Drücken Sie die „**Space**“-Taste noch einmal!

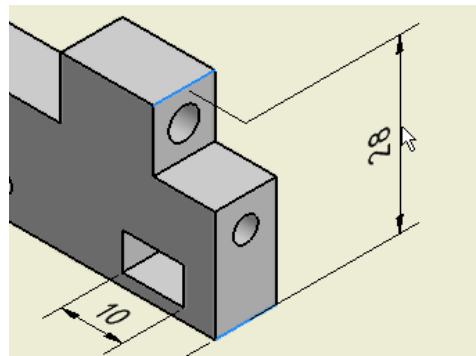
Die Bemaßung der Ausklinkungsbreite könnte jetzt auf die zweite Art eingefügt werden.



Drücken Sie die „**Space**“-Taste ein viertes mal!

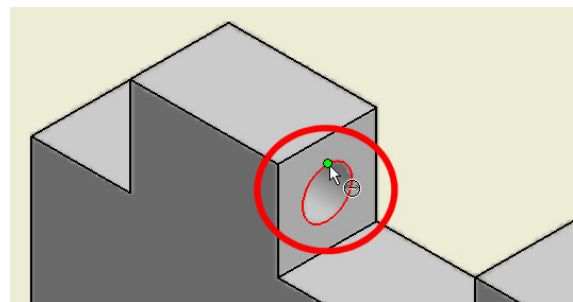
Das Maß wird in der Ebene der Stirnfläche angezeigt.

Legen Sie es durch Klicken ab!

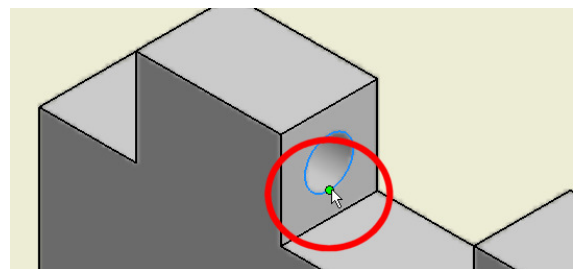


Sie können wie gewohnt Radiusbemaßungen hinzufügen.

Klicken Sie nach Befehlsaufruf auf den oberen Quadrantenpunkt!



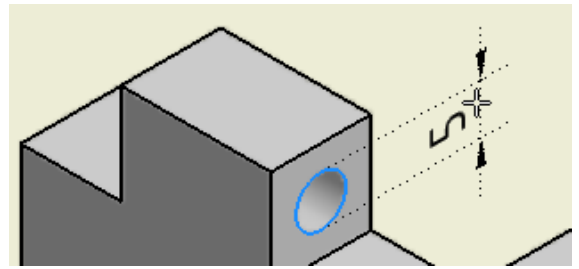
Wählen Sie anschließend den unteren Quadrantenpunkt des Kreises!



Das Maß hängt am Mauszeiger.

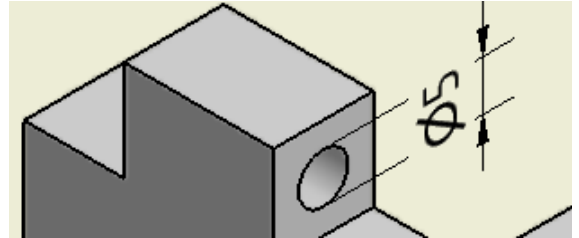
Legen Sie es durch Klicken ab!

Es muss noch das Durchmessersymbol hinzugefügt werden.

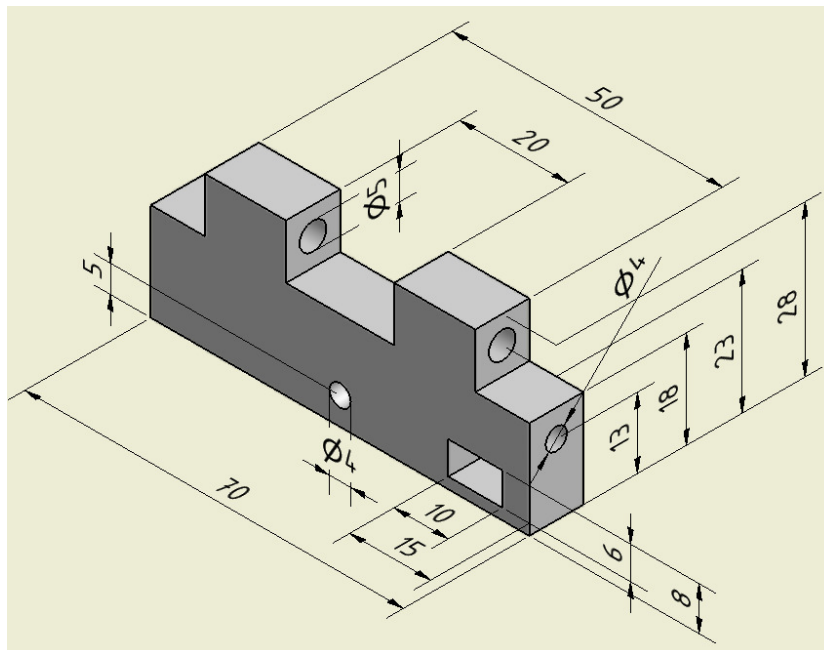


Brechen Sie den Befehl ab!

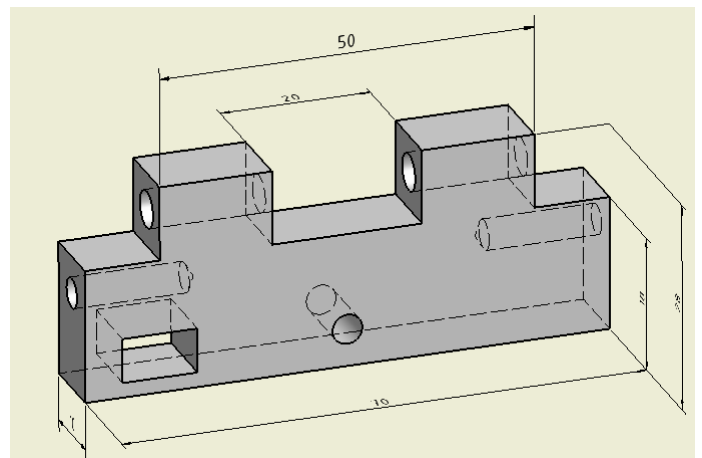
Mit Doppelklick auf das Maß können Sie das Durchmesserzeichen hinzufügen.



Vervollständigen Sie die Isometrische Darstellung!



**Hinweis:** Sie können räumlich dargestellte Ansichten in beliebiger Lage normgerecht bemaßen, z. B. auch Dimetrien.



Die folgenden Darstellungen sollen die „Feinheiten“ der Isometriebemaßung noch einmal verdeutlichen.

